

# Protokoll

Thema	<b>2. Vorstands- und Projektausschusssitzung des LEADER Vereins Oststeirisches Kernland</b>					
Datum	22. Jänner 2008	Uhrzeit	19:00	bis	22:00	Uhr
Ort	<b>Gemeindeamt Pischelsdorf</b>					
Teilnehmer:	Siehe TeilnehmerInnenliste (als Beilage)					
Geht an	<b>Vorstand, Projektausschuss und alle 32 Gemeinden der Region</b>					
Erstellt am	29. Jänner 2008	von	<b>Leander Feiertag</b>			

## **Tagesordnung:**

- 1. Begrüßung**
- 2. Beschlussfassung** über Protokoll zur 1. Vorstands- und Ausschusssitzung
- 3. Aktuelle Information zu LEADER** (Nachreichung, Genehmigung,...)
- 4. Beratung über Geschäftsführerbestellung**
- 5. Beratung über LEADER-Büro Standort**
- 6. LEADER Finanzwesen**
- 7. Beratung über LEADER Begleitung durch Regionalmanagement Oststeiermark**
- 8. Beratung über LEADER Begleitung durch Mag. Christian Husak bzw. Regiogroup**
9. Besprechung erster LEADER Projektideen
- 10. Allgemeines**

### **1. Begrüßung**

---

Obmann Bgm. Josef Singer begrüßt die anwesenden Vorstands- und Projektausschussmitglieder und stellt die Beschlussfähigkeit des Vorstandes und Projektausschusses fest.

Nach der Begrüßung stellt Obmann Singer den Antrag auf Ergänzung der Tagesordnung in den Punkten 4, 5 und 7 dass in diesen Punkten zusätzlich zur Beratung auch eine Beschlussfassung erfolgen soll.

**Dieser Antrag auf Ergänzung wird einstimmig angenommen.**

### **2. Beschlussfassung über das Protokoll der letzten Vorstands- und Projektausschusssitzung**

---

Der Obmann stellt die Frage, ob das Protokoll zur letzten Vorstandssitzung an alle Mitglieder ergangen ist, ob es dazu Fragen gibt und bittet um ein Zeichen der Zustimmung, wenn das Protokoll angenommen werden soll.

**Es wird einstimmig bestätigt, dass das Protokoll ordnungsgemäß ergangen ist, keine Fragen offen sind, die Inhalte richtig sind und das Protokoll angenommen werden kann.**

### **3. Aktuelle Information zur LEADER - Anerkennung**

Obmann Josef Singer berichtet, dass am **19. Dezember 2007** die offizielle Anerkennung der Strategie und somit auch des Gebietes Oststeirisches Kernland als zukünftige LEADER Region 2007-2013 durch das BMLFUW ausgesprochen wurde und liest das offizielle Schreiben des Bundesministers vor.

Dazu der offizielle Wortlaut:

#### **Entscheidung über die Anerkennung als LAG für die Periode 2007-2013**

Das Bundesministerium für Land- und Forstwirtschaft, Umwelt und Wasserwirtschaft nimmt Bezug auf die von Ihnen eingereichte lokale Entwicklungsstrategie zur Bewerbung als lokale Aktionsgruppe Leader 2007-2013 und freut sich Ihnen mitteilen zu können, dass Ihre Strategie **anerkannt wurde**.

Anerkennungstichtag und damit Stichtag für die Berücksichtigung von anrechenbaren LAG-Managementkosten ist der **12.11.2007**.

Um Veränderungen im Bereich Chancengleichheit und die Entwicklung der Frauenquote im Projektauswahlgremium messbar zu machen, werden Sie ersucht unter Abstimmung mit Ihrer **Schwerpunktverantwortlichen Landesstelle (SVL)** in Ihrem Qualitätssicherungssystem entsprechende Indikatoren aufzunehmen. Die SVL hat die Fortschritte auf diesem Felde im Auftrag der Verwaltungsbehörde jährlich zu überprüfen.

Wir wünschen Ihnen im Namen des Herrn Bundesministers Pröll, im eigenen Namen und zum Nutzen der Entwicklung des ländlichen Raums bei der Umsetzung des Schwerpunkts 4 des Österreichischen Programms für die Entwicklung des ländlichen Raums 2007-2013 viel Erfolg.

In diesem Zusammenhang berichtet Leander Feiertag über den aktuellen Stand in LEADER:

- In Summe wurden mit Ende Dezember 85 LEADER Regionen in Österreich anerkannt
- In der Steiermark wurden 19 Regionen genehmigt.
- Laut letzter Auskunft steht in der Steiermark zu Umsetzung von LEADER Projekten ein öffentliches Budget von rund € 80 Mio. bereit.
- Die SVL plant zu Beginn der Periode **noch keine gleichmäßige Aufteilung** der Mittel auf alle Regionen. Es kann jedoch davon ausgegangen werden, dass der Region Oststeirisches Kernland ein öffentliches Budget von 3,5 - 4 Mio. € aus LEADER in der gesamten Periode bis 2013 zur Verfügung stehen wird.
- Inklusive der erforderlichen Eigenmittel bedeutet dies ein Projektkostenvolumen von 10 – 12 Mio. €.
- Projekteinreichungen können unter Einhaltung der Projektentscheidungsabläufe (Siehe Punkt 9 und Anhang) laufend bis zum Jahr 2013 eingereicht werden.

Zur ersten fristgerechten Einreichung der Entwicklungsstrategie wurden vom BMLFUW noch Ergänzungen zu den Punkten

#### **4.4.4. Gender Mainstreaming/Chancengleichheit und**

#### **4.6. Teilnahme an nationalen und europäischen Netzwerken nachgefordert.**

Diese wurden von Leander Feiertag in Abstimmung mit dem Obmann und der SVL Anfang November in die Regionale Entwicklungsstrategie eingearbeitet und an das BMLFUW nachgereicht.

Die endgültige Strategie mit den o.a. Ergänzungen wird voraussichtlich ab Ende Februar auf der Internetseite der SVL (Abteilung 16) unter [www.raumplanung.steiermark.at](http://www.raumplanung.steiermark.at) als Download bereitstehen bzw. kann diese Entwicklungsstrategie in der endgültigen Letztfassung bei Leander Feiertag angefordert werden.

Als erster offizieller LEADER Antrag wird zur Kofinanzierung der Managementkosten ein „LEADER-Management Antrag“ gestellt. Dieser wird für die kommende Vorstandssitzung vorbereitet. Laut letzter Auskunft soll dieser in allen LEADER Regionen mit 60% Förderung angesetzt werden.

#### **4. Beratung und Beschlussfassung über Geschäftsführerbestellung**

Obmann Josef Singer und Stellvertreter Schaffler berichten über die zahlreichen Termine des Auswahlgremiums (Josef Singer, Johann Schaffler, Erwin Marterer, Alois Pörtl, Gerlinde Schneider, Franz Winkler und Stefan Schlagbauer) seit der letzten Vorstands- und Ausschusssitzung im Zuge der Ausschreibung und des Vorauswahlverfahrens zur Bestellung einer LEADER Geschäftsführung für das Oststeirische Kernland.

- Ausschreibung der GF Stelle in der Kleinen Zeitung, HBZ, Bildpost, Weizer Zeitung, Südost Journal
- 21.12. Erstausswahl aus den eingelangten 17 Bewerbungen – 14 Absagen
- 11.1. 2008 Hearing (mit Mag. Gigler) der 2 BewerberInnen (Mag. Karin Rehatschek, Mag. Wolfgang Berger) und der 4 Geschäftsführer der gemeinsamen Bewerbung des TV Apfelland Stubenbergsee, des TV Naturpark Pöllauer Tal, der Ökoregion Kaindorf und der Region Kulmland mit der **Ausscheidung von Frau Mag. Rehatschek.**
- 18.1. Besprechung des Auswahlgremiums zur Ausarbeitung eines GF Modells
- 21.1. Gespräch Obmann Josef Singer, Obmann Stv. Johann Schaffler und Leander Feiertag mit Mag. Wolfgang Berger

Aufgrund der Vorgespräche schlagen Obmann Singer und Obmann Stv. Schaffler folgendes, durch das Auswahlgremium einstimmig beschlossenes, Modell zur Geschäftsführerbestellung im Kernland vor:

**Ein hauptberuflicher LEADER Geschäftsführer: Mag. Wolfgang Berger mit einem langfristigen Angestelltenverhältnis möglich ab 1. März 2008. Vorausgesetzt der Beschlussfassung und endgültiger Zustimmung von Mag. Berger.**

**Unterstützung des Geschäftsführers durch die 4 Regions- und Teilbereichsvertreter (TV Apfelland Stubenbergsee – Mag. Hirt, TV Naturpark Pöllauer Tal – DI Schuster, Ökoregion Kaindorf Mag. Ninaus und Region Kulmland – Hr. Flucher).**

**Mit den 4 Partnern wird vom zukünftigen Geschäftsführer ein Zusammenarbeitsmodell ausgearbeitet.**

**Die mit den 4 Organisationen vereinbarten und geleisteten Arbeiten im Rahmen von LEADER werden nach entsprechender Rechnungslegung über das Budget des LEADER Vereins abgegolten.**

**Diese Leistungen können laut Aussage von Mag. Gigler auch über den LEADER Managementantrag gefördert werden.**

Zu diesem Modell gibt es zahlreichen Wortmeldungen mit der Grundaussagen, dass es einen hauptverantwortlichen Geschäftsführer für LEADER benötigt und die Kompetenzen und Erfahrungen der 4 Teilregions- und Bereichsvertreter unbedingt genutzt werden sollen.

**Das vorgeschlagene Modell wird einstimmig beschlossen!**

**Sollte wider erwarten Mag. Berger das Angebot der Geschäftsführung nicht annehmen, wurde der einstimmige Beschluss gefasst, dass die Position des/der GeschäftsführerIn sofort wieder ausgeschrieben wird.**

## **5. Beratung und Beschlussfassung über LEADER-Büro Standort**

Das Auswahlgremium zur Geschäftsführerbestellung hatte auch den Auftrag, die bis 9. Jänner eingelangten Angebote für einen Bürostandort zu bewerten und einen Entscheidungsvorschlag in die Vorstandssitzung einzubringen.

Bis zum 9. Jänner sind drei Bewerbungen eingelangt:

- Gemeinde Dienersdorf mit dem Büro im Gemeindeamt
- Gemeinde Kaindorf mit dem Standort des alten Gemeindeamtes
- Gemeinde Hartl mit dem Bürostandort im Gewerbepark Hartl

Obmann Singer berichtet über die einzelnen Angebote und bringt den Vorschlag des Auswahlgremiums, den Standort im Gewerbepark Hartl (rund 70m<sup>2</sup> Fläche, voll eingerichtet, Mietkosten von 250,-/Monat) als zukünftigen LEADER Standort auszuwählen, ein.

**Es wird einstimmig beschlossen das zukünftige LEADER Büro ab 1. März 2008 auf eine Dauer von 5 Jahren im Gewerbepark Hartl einzurichten.**

## **6. LEADER Finanzen – Beitragszahlungen der Gemeinden (Bericht durch Kassier Bgm. Erwin Marterer)**

Am 13.12.2007 wurden die Beiträge zur Eigenmittelaufbringung an alle 32 Gemeinden des Oststeirischen Kernlandes ausgeschickt.

In Summe betragen die Eigenmittel € 70.000,-

Im Zeitraum bis zum 22.1.2008 wurden die offenen Beiträge von 28 Gemeinden ordnungsgemäß laut Vorschreibung eingezahlt.

**Der aktuelle Kontostand beträgt per 22.1.2008: € 58.622,24 !**

Zahlungen sind noch von folgenden Gemeinden offen:

**Dienersdorf**

**Ebersdorf**

**Feistritz**

**Oberrettenbach**

**Es wird beschlossen, die Beiträge für das Jahr 2008 im März mit dem Zahlungsziel 15. Juni 2008 auszuschreiben.**

Der Kassier bedankt sich bei den Gemeinden für die rasche Einzahlung der Eigenmittel für das Jahr 2007 und ersucht die restlichen Beiträge möglichst rasch einzuzahlen.

**Kassier Erwin Marterer bringt in diesem Tagesordnungspunkt einen weiteren Antrag ein:**

Es ist absehbar, dass in den kommenden Jahren in der Umsetzung des LEADER Programms ein großer Arbeitsaufwand vor allem für den Obmann entstehen wird.



**Kassier Bgm. Marterer stellt den Antrag, für den Obmann Bgm. Singer eine Jahrespauschalentschädigung für die Tätigkeiten als LEADER Obmann von jährlich € 5.000,- zu beschließen.**

**Der Antrag wird vom Vorstand und Ausschuss einstimmig beschlossen.**

## **7. Beratung über Beschlussfassung über LEADER Begleitung durch Regionalmanagement Oststeiermark**

Obmann Bgm. Josef Singer berichtet, dass in der letzten Sitzung ein Grundsatzbeschluss zur Zusammenarbeit mit dem Regionalmanagement Oststeiermark beschlossen wurde und dahingehend mit der Einladung zur 2. Vorstandssitzung ein Kooperationsvertragsentwurf zur Diskussion mitgeschickt wurde.

Leander Feiertag spricht aus seiner Sicht nochmals die notwendige Begleitung des regionalen LEADER Managements Oststeirisches Kernland durch das Regionalmanagement Oststeiermark an.

Die wesentlichen Bereiche betreffen dabei die Felder:

- a) Aufgaben der Zusammenarbeit mit dem Vorstand und der Geschäftsführung
- b) Aufgaben im Projektmanagement und im Regionsmanagement
- c) Allgemeine Verantwortungen

**Nach eingehender Diskussion über die Inhalte der Vereinbarung, der Notwendigkeit und vor allem der Laufzeit werden folgende einstimmige Beschlüsse gefasst.**

**Die Kooperation zwischen dem LEADER Verein Oststeirisches Kernland und dem Regionalmanagement Oststeiermark soll vereinbart werden.**

**Die Vereinbarung ist in folgenden Punkten abzuändern:**

- **Die konkreten Inhalte sind nochmals zu überarbeiten und Aufgaben, die von der zukünftigen LEADER-Geschäftsführung übernommen werden aus der Vereinbarung zu nehmen.**
- **Die Bindungsfrist soll auf zwei Jahre gesenkt werden und eine Kündigung der Vereinbarung bereits mit dem Jahr 2010 möglich sein.**
- **In den Vertrag soll aufgenommen werden, dass die Leistungserbringung im Regionalmanagement Oststeiermark durch Leander Feiertag erfolgen soll.**

## **8. Beratung über LEADER Begleitung durch Mag. Christian Husak bzw. Regiogroup**

Obmann Singer berichtet darüber, dass mit Mag. Christian Husak Gespräche über eine mögliche Begleitung der LEADER Region geführt wurden.

Aufgrund der Tatsache, dass mit dem zukünftigen LEADER Geschäftsführer und der Unterstützung des Geschäftsführers durch die 4 Regions- und Bereichsvertreter (TV Apfelfeld Stubenbergsee – Mag. Hirt, TV Naturpark Pöllauer Tal – DI Schuster, Ökoregion Kaindorf Mag. Ninaus und Region Kulmland – Hr. Flucher) sowie der Begleitung durch das Regionalmanagement Oststeiermark ein professionelles LEADER Management vorhanden sein wird, wird folgender einstimmiger Beschluss gefasst:

- **Keine fixe Beauftragung an Mag. Christian Husak im Bereich des LEADER Managements.**
- **Ein Leistungszukauf kann nach Bedarf der LEADER Geschäftsführung und nach Beschluss durch den Vorstand und Ausschuss erfolgen.**
- **Vorrangig wird das Aufgabenfeld in der Unterstützung von Teilprojekten gesehen. In diesen müssen die Projektträger über die Notwendigkeit entscheiden.**

## **9. Erste LEADER Projektideen und weitere Vorgehensweise**

Nach der Regionsauswahl und LEADER Gebietsanerkennung im Dezember 2007 wird **Ende Februar ein zweitägiger LEADER Jour Fixe** mit der Schwerpunktverantwortlichen Landesstelle (SVL) der Abteilung 16 mit dem Verantwortlichen Mag. Gerald Gigler zur Besprechung wesentlicher zukünftiger Punkte zum Programm LEADER für alle „alten“ und **neuen LEADER Regionen** der Steiermark stattfinden.

Dahingehend wird ein erster regionaler Termin mit Mag. Gigler zur Vorstellung erster **umsetzungsreifer Projekte** frühestens Anfang März 2008 stattfinden.

Gespräche dahingehend wurden bereits aufgenommen und die Bereitschaft von Mag. Gigler dazu auch signalisiert.

Die Vielzahl der eingelangten Projektideen veranschaulicht die zukünftige Aufgabe des LEADER Vorstandes, des Projektausschusses und der LEADER Geschäftsführung, eine zielführende Projektvorbereitung, regionale Projektabstimmung und Beschlussfassung durchzuführen.

**In Hinblick auf die erforderliche Projektbewertung wird als *Beilage ein Flussdiagramm*, welches bei der Vorstands- und Ausschusssitzung besprochen wurde, übermittelt. Dieses veranschaulicht, wie der LEADER Vorstand Entscheidungen zu den Projekten treffen könnte, und welche Schritte und Phasen erforderlich sind, bis es zu einer offiziellen Projekteinreichung kommen kann.**

Dadurch soll es gelingen, bei den zukünftigen Vorstandssitzungen, aus der Vielzahl der Projektideen die im Zuge LEADER-Umsetzung geliefert werden, die LEADER-umsetzungsreifen Maßnahmen zu definieren, um diese an eine möglich LEADER Förderung heranzuführen.

**Es wird der Beschluss gefasst, die Projekte in dieser Sitzung nicht inhaltlich zu besprechen, sondern nach der Bestellung der Geschäftsführung intensiv in die Aufbereitung der Projekte im LEADER Ansatz zu gehen.**

## **10. Allgemeines**

- **Nächste Vorstands- und Ausschusssitzung Oststeirisches Kernland:**

**Mittwoch, 12. März 2008**

**19:00 Uhr**

**Treffpunkt: LEADER Büro im Gewerbepark Hartl**